

Universitätsplanung wird vor dem Beirat erörtert

Die Grundsteinlegung ist für August 1970 vorgesehen

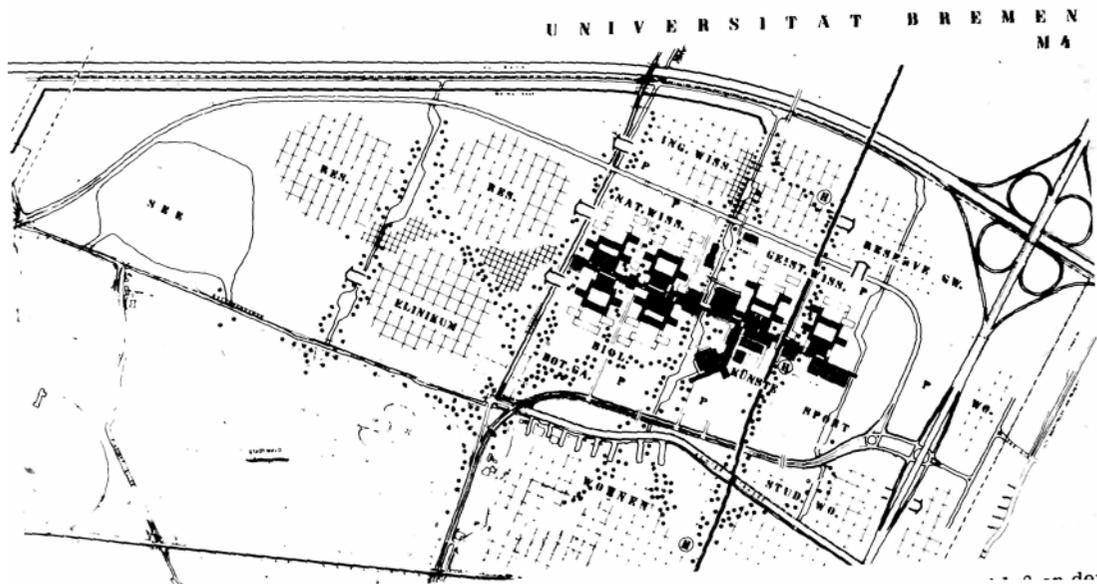
HORN-LEHE. - In der am heutigen Freitag, 11. April, um 20 Uhr im Vortragssaal des Ortsamtes Horn-Lehe, Berckstraße 10, stattfindenden öffentlichen Beiratssitzung, werden die Ldt. Baudirektoren Freese vom Universitätsbauamt und Kurp vom Straßen- und Brückenbauamt zur Universitätsplanung Erläuterungen geben.

Wie dazu bekannt wird, soll am 18. Juni dieses Jahres der erste Spatenstich getan werden. An diesem Tage sollen die Erdbauarbeiten auf dem Universitätsgelände beginnen. Für Bremen und die zukünftige Universität dürfte dieser Tag von besonderer Bedeutung sein.

Bereits jetzt sind die ersten Vorarbeiten zur Erschließung des Universitätsgeländes im Gange. Erschließungsstraßen und Brücken

über die Kleine Wümme werden angelegt oder sind fertig.

Insgesamt werden 3,6 Millionen Kubikmeter Erdmassen zu bewegen sein. Aus einem anzulegenden Baggersee müssen zwei Millionen Kubikmeter Sand ausgehoben werden. Der entstehende See wird 170 000 Quadratmeter (17 Hektar) groß und bis zu 16 Meter tief.



So sieht der Lageplan der Bremer Universität aus. Rechts ist der neue Autobahnanschluss an der verlängerten H.-H.-Meier-Allee westlich vom Horner Bad zu erkennen. Links davon ist bei den Gebäuden für Künste und Geisteswissenschaften eine Schnellbahnverbindung von der Stadt bis über die Autobahn hinaus in Richtung Borgfeld vorgesehen. Zwischen dem Botanischen Garten und dem Klinikum liegt der Kuhgraben. Der Baggersee ist nördlich des Stadtwaldes an der linken Seite des Planes zu erkennen. Begrenzt wird das Gebiet auf dem Plan im Norden durch die Bundesautobahn und im Süden durch die Eisenbahnlinie Bremen-Hamburg.